

DUDEN

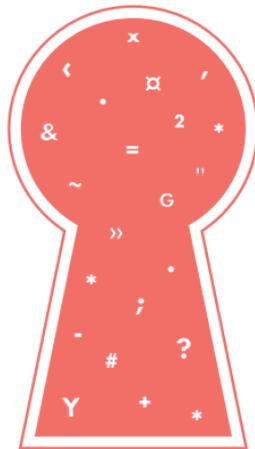
**KLEINES
KURIOSITÄTEN-
KABINETT**



**DER
DEUTSCHEN
SPRACHE**

**ERWEITERTE
NEUAUFLAGE**

**KLEINES
KURIOSITÄTEN-
KABINETT**



**DER
DEUTSCHEN
SPRACHE**

**ERWEITERTE
NEUAUFLAGE**

WORTSCHÄTZE

Streng genommen besteht der Wortschatz der deutschen Sprache aus einer unendlichen Zahl von Wörtern. Allein die Menge der Kardinalzahlen ist unendlich: eins, zwei, drei ... (Stunden später) vierunddreißigtausendundzweiundzwanzig, vierunddreißigtausendund-dreiundzwanzig. Dazu kommt die dem Deutschen eigene Möglichkeit, quasi unbegrenzt Zusammensetzungen zu bilden: Donaudampfschiff-fahrtsgesellschaftskapitänsmütze ... Eine solche Zählung ist natürlich nicht gerade sinnvoll, und daher legt man für den Wortschatz der deutschen Gegenwartssprache, Fachbe-griffe eingeschlossen, nur die Zahl der Grundformen zugrunde. Doch auch damit kommt man immer-hin auf etwa 300 000 bis 500 000 Wörter. Da-von gehören bei einem deutschen Durch-schnittsprecher ca. 12 000 bis 16 000 Wörter zum aktiven Wortschatz; der passive Wortschatz, also das, was verstanden wird, dürfte ungefähr das Fünffache davon betragen.

50 LAUTMALENDE WÖRTER

keuchen • brummen • tuckern
wimmern • knurren • gähnen
prasseln • donnern • hauchen
lallen • scharren • schluchzen
quäken • rülpsen • knistern
ächzen • zischen • gluckern
knacken • poltern • rappeln
girren • pfeifen • platschen
rasseln • lispeln • wiehern
brausen • schnarchen • summen
klatschen • brodeln • sprudeln
wispern • röcheln
winseln • knal-
len • sausen
quietschen
rascheln
klirren

/////

////



rumpeln heulen
scheppern rauschen
schnarren

klappern
krächzen

krachen



DAS SCHÖNSTE DEUTSCHE WORT

Das schönste deutsche Wort wurde im Rahmen eines vom Deutschen Sprachrat im Jahr 2004 initiierten internationalen Wettbewerbs gekürt. Eine Jury hat die oben genannten Wörter aus 22 838 Einsendungen aus 111 Ländern ausgewählt. Die im Inland wie im Ausland am häufigsten genannten deutschen Wörter waren **Liebe** – Spitzenreiter in Bulgarien, Österreich, der Schweiz und Slowenien – und **Gemütlichkeit**, das in den USA auf Platz 1 kam. In Finnland und Polen war es **Vergissmeinnicht**, in Frankreich und Italien **Sehnsucht** und in den Niederlanden **Fingerspitzengefühl**.

26 BEISPIELE FÜR ANAGRAMME

Anagramme sind Wörter (oder Sätze), die durch Umstellung der einzelnen Buchstaben eines Wortes (oder Satzes) gebildet werden. Pseudonyme von Schriftstellern sind häufig Anagramme ihrer tatsächlichen Namen. So schrieb **Otto Flake** auch unter dem Namen **Leo F. Kotta**.

abgeerntet – abgetreten – Gartenbeet
Achse – Asche – Sache
Achsel – Lachse – Lasche – Schale
alarmbereit – Erbmaterial
Algen – Angel – Nagel
Algerien – Anlieger – Galerien – Regalien
Ampel – Lampe – Palme
Anleger – Garnele – General
Arbeitskraft – Strafbarkeit
Beil – Blei – Leib – lieb
bereichern – Einbrecher
beteuern – betreuen – erbeuten
deportieren – torpedieren
Donner – Dornen – Norden
Eifersucht – Schufferei
einschreiten – einstreichen – technisieren
Eremit – Metier – Mieter
feiern – Ferien – Reifen
Fronteinsatz – Zitronensaft
Geier – Regie – Riege
Geisel – Gleise – Siegel
Grundbesitzerin – Zubringerdienst
Kantorei – Kreation – Kroatien – Reaktion
Karten – Nektar – Tanker
Nester – Sterne – Trense – Tresen
Ostern – Sorten – Tensor – rosten

15 MÖGLICHKEITEN, DAS WORT KONIFERE (NADELBAUM) FALSCH ZU SCHREIBEN



Konifäre

Konnyphäre

Konyfäre • Koniphäre

Konniphäre • Konnyphere

Konnyfäre • Konyphere • Konniphäre

Konnyfere • Konyfere • Konyphäre • Konnifere

Koniphäre

Konnifäre

FÜNF WÖRTER AUF -NF ◀

Im *Rechtschreibduden* finden sich fünf einsilbige deutsche Wörter, die auf **-nf** enden, nämlich **fünf**, **Genf**, **Hanf** und **Senf**. Spezialisten haben darüber hinaus im Schweizer Kanton Glarus einen – allerdings eher nur Eingeweihten bekannten – Fluss namens **Sernf** ausfindig gemacht. Komposita wie **Feuersenf** oder **dreitausendvierhundertundfünf** gelten natürlich nicht, sie haben ja mehr als nur eine Silbe.

DER DEUTSCHE MANN – EIN KOMISCHES MISCHWESEN

» Um bei den Artikeln der deutschen Sprache zu bleiben: Baum ist männlich, seine Knospen sind weiblich, seine Blätter sächlich; Pferde sind geschlechtslos; Hunde männlich; Katzen, auch wenn man Kater meint, weiblich; eines Menschen Mund, Nacken, Busen, Ellbogen, Finger, Fingernägel, Füße und Leib sind männlichen Geschlechts, der Kopf dagegen kann auch sächlich sein, wenn man dafür das Wort Haupt gebraucht. Es kommt dabei gar nicht auf das Geschlecht seines Trägers an. Infolgedessen haben die deutschen Frauen entweder männliche Köpfe oder geschlechtslose Häupter. Nase, Lippen, Schultern, Brüste, Hände, Hüften oder Zehen wiederum sind weiblichen Geschlechts; Haar, Augen, Ohren, Kinn, Beine, Knie, Herz und Gewissen haben dagegen gar kein Geschlecht. Vermutlich hat der Schöpfer dieser Sprache Gewissen nur vom Hörensagen gekannt.

Aus dieser Zergliederung geht hervor, dass, wer sich in Deutschland für einen ganzen Mann hält, bei näherer Betrachtung seine Zweifel daran hegen muss. Denn bei Licht besehen entdeckt er sich als höchst komisches Mischwesen. Wenn er sich indessen schließlich mit dem Gedanken tröstet, dass wenigstens ein Drittel seines Gemengsels unzweideutig männlich ist, muss er sich doch schon im nächsten Augenblick wieder gestehen, dass er in dieser Beziehung nicht besser dran ist als jede Frau oder Kuh im Land. «

Mark Twain, *Die schreckliche deutsche Sprache*

61

ALTERNATIVEN FÜR DAS SCHIMPFWORT DUMMKOPF

Armleuchter

Beutel • Bezirkstrottel • Blödian

Blödling • Boofke • Dalk • Dämel • Damian

Dämlack • Depp • Dodel • Dödel • Dolm • Doofkopp

Doofmann • Döskopp • Dummerjan • Dummian • Dussel

Einfaltspinsel • Esel • Fetzenschädel • Flachkopf • Gipskopf

Grützkopf • Gscherter • Hammel • Hohlkopf • Hornochse

Idiot • Jäckel • Kamel • Karnickel • Knallcharge • Knallkopf

Knallkopp • Mondkalb • Narr • Nulpe • Ochse • Piese-

pampel • Pomuchelskopp • Rhinozeros • Rindvieh

Ross • Schaf • Schafskopf • Schafsnase • Schote

Schwachmat • Seckel • Simpel • Strohkopf

Tappschädel • Tepp • Töpel • Trottel

Vollidiot • Weihnachtsmann

Zonk

24 VOM AUSSTERBEN BEDROHTE WÖRTER

VON A BIS Z ▶

anheischig
Backfisch
Chaiselongue
Depesche
Eidam
Fidibus
Gesinde
Hahnrei
Inkommodieren
Jukebox
Kujonieren
Laufpass
Muckefuck
Nassauer
Oheim
poussieren
Quivive
Rollschuh
Sommerfrische
Telex
ungestalt
vorwalten
Wams
Zwist †

SECHS MAUSETOTE WÖRTER

- † **Abgängsel** [Späne, Schnipsel als Abfälle bei der Bearbeitung von etwas]: 1880 bis 1961 im *Rechtschreibduden*
- † **Abbreviator** [bis 1908 päpstlicher Beamter für das Entwerfen von Schriftstücken]: 1880 bis 1926 im *Rechtschreibduden*
- † **beleibzüchtigen** [mit einem lebenslangen Unterhalt versehen]: 1880 bis 1926 im *Rechtschreibduden*
- † **Bdellometer** [künstlicher Bluteigel, Schröpfapparat als Ersatz für Bluteigel]: 1880 bis 1926 im *Rechtschreibduden*
- † **Pomadenhengst** [Mann mit stark pomadisierter Frisur]: 1915 bis 2000 im *Rechtschreibduden*
- † **Selbstwählerndienst** [Telefonieren ins Ausland ohne »Fräulein vom Amt«]: 1961 bis 2000 im *Rechtschreibduden*

SAG'S MIT SCHILLER

15 Zitate aus Friedrich Schillers »Lied von der Glocke«, die zu Sprichwörtern oder Redensarten geworden sind:



»Doch der Segen
kommt von oben« »Doch
mit des Geschickes Mächten
ist kein ew'ger Bund zu flechten«
»Drum prüfe, wer sich ewig bindet,
ob sich das Herz zum Herzen findet« »Er
zählt die Häupter seiner Lieben« »Wo rohe
Kräfte sinnlos walten« »Da werden Weiber
zu Hyänen« »Errötend folgt er ihren Spuren«
»Gefährlich ist's, den Leu zu wecken« »Jedoch
der schrecklichste der Schrecken, das ist der
Mensch in seinem Wahn« »Der Mann muss hinaus
ins feindliche Leben« »Von der Stirne heiß rinnen muss
der Schweiß« »Der Wahn ist kurz, die Reu' ist lang« »Wehe,
wenn sie losgelassen« »Alles rennet, rettet, flüchtet« »Das Auge
des Gesetzes«



DIE ACHT HÄUFIGSTEN BUCHSTABEN UNTER DEN STICHWÖRTERN DES RECHTSCHREIBDUDENS



1. **e** 13,2 %
2. **n** 8,3 %
3. **r** 8,2 %
4. **i** 7,5 %
5. **t** 6,8 %
6. **s** 6,7 %
7. **a** 6,5 %
8. **l** 5,0 %



Hinter **e-n-r-i-t-s-a-l** werden die nächsten vier Plätze von **h-u-g-o** mit 4,5 % (**h**), 3,9 % (**u**), 3,6 % (**g**) und 3,4 % (**o**) belegt. Am seltensten ist der Buchstabe **q** mit 0,07 %.

In ziemlich genau zwei Dritteln aller Stichwörter ist mindestens ein **e** enthalten, in gut der Hälfte ein **n**. Diese Zahlen sagen aber nichts über die Häufigkeit von Buchstaben in Texten oder in der gesprochenen Sprache, da dort bestimmte Wörter sehr oft vorkommen (**der**, **die**, **es**, **sie**, **und**, **in**) oder andere Formen, die so nicht im Wörterbuch stehen (Plurale, gebeugte Wörter).

REGISTER

- Abkürzungen 106, 117
Adjektive 54, 71, 81, 97
Akronyme 106
Alphabete 88, 118
Amerikanismen 52
Anagramme 8
Anglizismen 52, 73
Anrede 124
Artikel 10, 53, 90, 114, 115, 133
Aussprache 64, 65, 93, 104, 117, 126, 127
Autonamen 76, 77
Bedeutung 134, 135
Bedeutungswandel 107
Bedrohte Wörter 12
Bezeichnungen für Brotanschnitt 121
Bezeichnungen für Dummkopf 11
Bezeichnungen für Geld 44
Bezeichnungen für Rest des Apfels 45
Buchstabe 58, 95
Buchstabenanzahl in Alphabeten 118
Buchstabengeometrie 32
Buchstabenreihenfolge 80
Deklination 48
Deutsche Wortemigranten 24
Diakritische Zeichen 95
Dialekte 62, 63, 65, 92
Diphthonge 63, 64, 65
Doppellaute 63
Druckersprache 38
Einmalige Wortbestandteile 129
Ellipse 60
Emojis 69
Emoticons 68
Eponyme 26
Euphemismen 112
Falsche Freunde 74
Falsche Schreibungen 9, 55
Feste Wendungen 51
Fremdwörter 48, 59, 65, 86, 87, 93, 94, 99, 111
Fugen-s 46, 47
Gedichtformen 28
Glottisschlag 130
Großschreibung 128
Häufigste Adjektive 97
Häufigste Buchstaben 15, 85
Häufigste Substantive 96
Häufigste Verben 97
Häufigste Vokale 84
Heavy-Metal-Umlaut 100
Hochdeutsch 49, 121, 137
Höfliche Anrede 124
Homofone 136
Homografe 66, 127
Homonyme 125
Hyperbel 60
Jiddisch 91
Knacklaut 130
Kofferwörter 102
Konsonanten 138
Kurzwörter 106
Längste deutsche Wörter 20
Längste Wörter im *Rechtschreibduden* 22
Latein 119

- Lautmalende Wörter 6
 Lautverschiebung 137
 Lehnbedeutungen 41
 Lehnübersetzungen 40
 Lehnübertragungen 40
 Lehnwendungen 41
 Mäusetote Wörter 13
 Niederdeutsch 137
 Norddeutsch 46, 49, 121
 Ortsnamen 22, 83
 Oxymoron 139
 Palindrome 16, 18
 Pangramme 103
 Parabel 60
 Phoneme 63
 Pleonasmus 75
 Pluralformen 30, 70, 71, 120
 Rechtschreibung 90
 Redensarten 14, 23, 41
 Scheinamerikanismen 53
 Scheinanglizismen 53
 Schönstes bedrohtes Wort 67
 Schönstes deutsches Wort 7
 Sprachen der Welt 113
 Sprachen mit den meisten
 Sprechern 100
 Sprachen mit den wenigsten
 Sprechern 101, 110
 Sprachliche Herkunft von
 Fremdwörtern 59
 Sprachliche Neubürger 42
 Sprichwörter 14, 41
 Steigerungen 81
 Stichwörter 15, 22, 71
 Strophenformen 28
 Substantive 43, 53, 71, 96, 128,
 133, 135
 Substantive mit den meisten
 Bedeutungen 135
 Süddeutsch 46, 49, 123
 Synonyme 50
 Teekesselchen 114, 115
 Trennung 132
 Umlaute 63, 64, 94, 100
 Unikale Morpheme 129
 Unwörter des Jahres 36
 Urduden 131
 Verben 71, 97, 134
 Verben mit den meisten
 Bedeutungen 134
 Verdeutschung von Fremd-
 wörtern 86, 87
 Versprecher 34
 Verteilung der Wortarten 71
 Verwandtschaft europäischer
 Sprachen 58
 Vokale 39, 63, 64, 65, 78, 79, 84,
 104
 Volksetymologien 17
 Vornamen 88, 89
 Vorsilben 111
 Weibliche Formen 98
 Wortarten 71
 Wörter auf -ie 29
 Wörter auf -nf 9
 Wörter des Jahres 35, 37
 Wortformen 96, 97
 Wortschatz 5, 87, 91
 Wortstämme 116
 Worttrennung 132
 Ypsilon 140
 Zusammenrückung 82
 Zweifelsfälle 122

Redaktionelle Leitung Dr. Melanie Kunkel
Redaktion Yvonne Goldammer, Dr. Jürgen C. Hess
Umschlaggestaltung Carsten Aermes
Layout und Satz Carsten Aermes

www.duden.de
www.cornelsen.de



2. Auflage, 1. Druck 2025

© 2025 Cornelsen Verlag GmbH, Mecklenburgische Str. 53,
14197 Berlin, E-Mail: kundenservice@duden.de

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen
bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Der Anbieter behält sich eine Nutzung der Inhalte für Text- und
Data-Mining im Sinne § 44 b UrhG ausdrücklich vor.

Das Wort **Duden** ist für die Cornelsen Verlag GmbH
als Marke geschützt.



Druck Livonia Print, Riga

ISBN 978-3-411-71780-4



PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig
bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten
Quellen.

www.pefc.de